



MARKTBLATT

SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



Die Kindergarten-
kinder besuchen die
Mutter Gottes



Schule in
Corona-Zeiten



Der Markt hat nun
ein Elektroauto

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg

Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister

Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadmarketing

Karin Einsle

Telefon +49 9444/ 9759-928

Telefax + 49 9444/ 9759-930

karin.einsle@siegenburg.info

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 12 Uhr

Emmi Patzak

Telefon +499444 9759-669

Telefax + 49 9444/ 9759-930

emmi.patzak@siegenburg.info

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:30 Uhr

Dr. Birgit Kraus

Telefon+49 9444/9759-669

Telefax + 49 9444/9759-930

birigt.kraus@siegenburg.info

Bürozeiten:

DI von 08 - 12 Uhr

Foto Titelseite: unbekannt
Foto Rückseite: Emmi Patzak

Hinweis:
Die Verteilung des Marktblattes
kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Auflage: 1.600 Stück
Druck: kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juni 2020. Textbeiträge bitte bis zum **13. Juni 2020**: unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,
am 30.4. endete die Amtszeit des Marktrates aus der Wahlperiode 2014 – 2020.

Damit schied auch der zweite Bürgermeister Helmut Meichelböck und der dritte Bürgermeister Otto Ettengruber aus dem Amt. Herr Ettengruber verlässt damit nach 12 Jahren auch das Gremium. Herr Meichelböck hingegen gehört diesem weiterhin an.



Herr Meichelböck, der Helmut wie er von allen genannt wurde, gab in seiner Funktion als zweiter Bürgermeister den Ansporn für die Einführung des Marktblattes. Er arbeitete intensiv an der Gestaltung sowie der Zusammensetzung der Artikel mit und hat damit wesentlich zum Erfolg beigetragen. Außerdem regte er die Baumpflanzaktion für die Neugeborenen an, setzte sich für die Neugründung des kommunalen Kindergartens ein und gestaltete mit viel Elan die Partnerschaft mit Hollenstein an der Ybbs.

Herr Otto Ettengruber, der Otto, war als Ansprechpartner im Helferkreis für die Asylsuchenden die gute Seele, die bei Behördengängen half, Möbel organisierte oder bei der Wohnungssuche half. Weiterhin war der Otto im Marktrat der sachkundige Ratgeber für alle Fragen rund um das Rettungswesen sowie Organisator des Christkindlmarktes.

Gleichfalls endete für Frau Hofbauer nach 30 Jahren, Herrn Zitzmann nach 12 Jahren sowie Herrn Niesl, Herrn Schmal und Herrn Blachnik nach 6 Jahren die Zugehörigkeit zum Marktrat.

Ihnen allen danke ich im Namen unseres Marktes für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Tätigkeit.

In der konstituierenden Sitzung am 7.5. für die neue Geschäftsperiode bis 2026 konnten die neuen Mitglieder/in Frau Uta Fröhler, Herr Franz Kellner, Herr Johannes Prücklmayer, Herr Jonas Köglmeier, Herr Matthias Mohr und Herr Andreas Niesl begrüßt werden. Ihnen allen wünsche ich eine erfolgreiche Zeit im Marktrat.

Das neue Gremium bestimmte am 7.5. Herrn Dr. Siegfried Gehrmann zum zweiten Bürgermeister und Herrn Gernot Seefelder zum dritten Bürgermeister unseres Marktes. Damit bestimmte das Gremium zwei erfahrene Mitglieder zu Stellvertretern.

Neben den genannten Veränderungen wurden die Ausschüsse neu besetzt und der Ausschuss Jugend, Sport, Freizeit gegründet.

Den neu gegründeten Ausschuss leitet Herr David Dichtl. Damit beabsichtigt das Gremium die Jugendarbeit zu stärken und eine hohe Akzeptanz bei der Jugend zu erreichen.

Nachdem die Positionen neu vergeben sind, kann, wie es so schön heißt, mit der Arbeit begonnen werden.

Ich wünsche allen Gewählten eine gute, erfolgreiche Zeit und freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Marktrat.

Ihr

J. Bergermeier

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht zur Marktratssitzung am 28. April	S. 4
Bericht zur Marktratssitzung am 7. Mai	S. 7
Bericht zur Marktratssitzung am 12. Mai	S. 8
Honig am Marktplatz	S. 10
Elektro-Auto für den Markt	S. 11
Blumen für die Marktgemeinde	S. 11

Aus der Pfarrei / Kinderkrippe

Fahrzeugsegnung	S. 12
Spendenaktion Palmblumen und -büschel	S. 13
Frauenbund näht Masken	S. 13
Sensation Steinschlange	S. 14

Aktuelles aus der Marktgemeinde

IHK informiert	S. 15
----------------	-------

Kindergarten SIGO's Hopfenburg

Aus und vorbei mit der Ruhe	S. 16
Bastelideen	S. 17

Herzog-Albrecht-Schule

Mit Schwung dem Abschluss entgegen	S. 18
Reden wir mehr miteinander oder übereinander?	S. 19

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Bücherei - Wiedereröffnung am 14. Mai	S. 20
Bücherei - Neuvorstellungen	S. 20
Billardfreunde in der Warteschleife	S. 22
VFZ - Ergebnisse und Erfolge	S. 24

Faszination Natur

Kleine gefräsige Monster	S. 26
Entdeckungen in Siegenburg	S. 27



Bericht zur Marktratssitzung am 28. April 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse TEXT: Dr. Johann Bergermeier

1. Ausscheiden von Mitgliedern

Mit der Wahlperiode endet auch die Amtszeit von Otto Ettengruber als dritter Bürgermeister und seine Zugehörigkeit zum Marktrat.

Herr Otto Ettengruber, der Otto, war als Ansprechpartner im Helferkreis für die Asylsuchenden die gute Seele, die bei Behördengängen half, Möbel organisierte oder bei der Wohnungssuche half. Weiterhin war der Otto im Marktrat der sachkundige Ratgeber für alle Fragen rund um das Rettungswesen sowie Organisator des Christkindlmarktes.

Gleichfalls endete für Frau Hofbauer nach 30 Jahren, Herrn Zitzmann nach 12 Jahren sowie Herrn Niesl, Herrn Schmal und Herrn Blachnik nach 6 Jahren die Zugehörigkeit zum Marktrat.

Frau Hofbauer war in der Zeit von 2002 bis 2014 die dritte Bürgermeisterin des Marktes. Sie hat sich intensiv um alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger gekümmert. Insbesondere lag ihr jedoch Staudach am Herzen. Sie hat den Bau der Franziskuskappelle auf den Weg gebracht und den Termin des Dorf-festes am 3.10. jeden Jahres fest im Siegenburger Vereinskalendar etabliert.

Ihnen allen Danke ich im Namen unseres Marktes für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Tätigkeit.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen

2.1. Erweiterungsbau der Herzog-Albrecht-Schule

Die Planungen für den Erweiterungsbau mit Mensa, Nachmittagsbetreuung, Musiksaal, IT-Räumen und Physik-Chemiesaal wurde entsprechend der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und den Gesprächen mit der Schulleitung erstellt. Parallel zu der Eingabepanung ist der Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern eingereicht worden.

Dem Bauantrag stimmte das Gremium zu.

2.2. Wittmann Simon – Antrag auf eine denkmalrechtliche Erlaubnis

Der Antragsteller beabsichtigt auf seinem Grundstück Fl.Nr. 88 Gemarkung Siegenburg – Nettomarkt in Siegenburg – die Teilfläche um den Entlüftungsschacht aus einem Brauereikeller das Pflaster durch eine Teerdecke zu ersetzen. Nach Ansicht des

Antragsstellers ist das Pflaster nicht wasserdicht und aus diesem Grund werden die Keller feucht. Mit einer Teerdecke hofft der Antragsteller den Mißstand zu beheben.

2.3. Hofschuster Franz - Neubaueines Doppelhauses mit Doppelgarage und zwei Stellplätzen, Fl.Nr. 936/54, Gemarkung Siegenburg

Das geplante Doppelhaus nutzt die Grundfläche zu einem hohen Maße aus, es wurde die Grundflächenzahlen überschritten. Die Nachbarn haben dem Bauvorhaben zugestimmt. Nachdem das Grundstück über eine Zisterne verfügt, kann auch bei Starkregen das Oberflächenwasser auf dem Grundstück gehalten werden und eine Beeinträchtigung von Nachbargrundstücken ausgeschlossen werden.

Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

2.4. Maria und Thiemo Karl – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Nebengebäude, Fl.Nr. 1062/15

Die Antragsteller beabsichtigen an der Straßenseite eine Garage und Nebengebäude mit einem Flachdach zu errichten.

Der Hauptkörper des Hauses ist unmittelbar anschließend geplant. Dadurch wird eine optimale Nutzung des Baugrundes erreicht und der Baukörper wirkt elegant.

Nachdem im Baugebiet Abensblick bereits Flachdächer erlaubt wurden, stimmte das Gremium dem Antrag zu.

2.5. Thomas Kiermeier – Umbau und Erweiterung der bestehenden Hopfenhalle, Fl.Nr. 1243, 1428, Gemarkung Niederumelsdorf

Der Antragsteller beabsichtigt in der bestehenden Halle zusätzliche Technikräume und WC's einzubauen. Die Halle hat nach dem Umbau die Maße 40m x 51m. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet mit „Acker/Hopfen“ bezeichnet.

Der Marktrat stimmte dem Antrag zu.

2.6. Eva-Maria und Christian Mayer

Es soll ein Zaun zum Nachbargrundstück auf



Bericht zur Marktratssitzung am 28. April 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

einer Länge von 18,5m und einer Höhe von 2 m zu dem Nachbargrundstück auf der Südseite errichtet werden. Die Antragsteller tragen vor, dass das Nachbargrundstück deutlich höher liegt. Es soll ein geschützter nicht mehr einsehbarer Terrassenbereich geschaffen werden.

Das Gremium entschied, dass der Bauausschuss vor Ort einen Termin zur Beratung anberaumt.

2.7. Manfred Nadler – Neubau eines Doppelhauses mit Doppelgarage und zwei Stellplätzen auf Fl.Nr. 936/74 Gemarkung Siegenburg.

Der Bauwerber plant in Nachbarschaft zu dem Antragsteller Hofschuster ein Doppelhaus. Durch die geplante Grenzbebauung der beiden Antragsteller Nadler und Hofschuster mit jeweils einem Doppelhaus, entsteht als Gesamtbild ein Reihenhaus mit vier Einheiten. Diese Einheit steht in unmittelbarer Nachbarschaft zu dem Sechsfamilienhaus der Firma Weigl. Aus diesem Grund wirkt das Gesamtbild vertretbar. Weiterhin sind alle Anlieger mit der Bebauung einverstanden.

Herr Nadler plant, wie sein Nachbar Hofschuster eine sehr enge Bebauung auf dem Grundstück und überschreitet die Grundflächenzahl. Nachdem auch dieses Grundstück über eine Regenwasserzisterne verfügt, kann das Regenwasser auf dem Grundstück zurückgehalten werden. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

2.8. Schmid Johann – Nutzungsänderung: Imbissladen mit Lieferservice, Ingolstädter Straße 18

Der Antragsteller beantragt die Zulassung eines Imbissladens mit Lieferservice auf dem genannten Grundstück. Es sollen keine Freiplätze entstehen. Im Innenbereich sind vier Sitzplätze geplant. Für dieses kleine Geschäft sind zwei Stellplätze ausreichend.

Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

2.9. Völkl Werner – Antrag auf Nutzungsänderung vom Musterhaus zum Betriebsleiterhaus, Fl.Nr. 652/21 Gemarkung Siegenburg

Es soll ein bestehendes Musterhaus zur Wohnnutzung umgewidmet werden. Da in unmittelbarer Nachbarschaft ein großes Gewerbegrundstück ist,

sollen die möglichen Auswirkungen abgeklärt werden. Aus diesem Grund wurde der Tagesordnungspunkt verschoben.

2.10. Wohs Michael – Ersatz des Maschendrahtzauns durch Gabionen (1,85 m hoch, 14 – 15 cm breit), isolierte Befreiung

Es ist eine Einfriedung mit Gabionen beantragt. Der Bauausschuss hat vor Ort mit dem Antragsteller gesprochen und sich auf eine Einfriedung abwechselnd aus Gabionen und Holzelementen mit jeweils einer Breite von 2 m geeinigt. Diesem Kompromiss stimmte das Gremium zu.

2.11. Ludwig Huber – Neubau einer landwirtschaftlichen Hopfenhalle, Antrag auf Baugenehmigung

Herr Huber plant den Bau einer Halle für den Hopfenbetrieb, mit einer Grundfläche von 632 qm auf der Fl.Nr. 51 Gemarkung Siegenburg. Die Fläche gehört zur Hoffläche des Antragstellers und ist als Dorfgebiet ausgewiesen.

Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

2.12. Anton Neumeier - 1 qm große Werbetafel für Blühfläche (isoliertes Verfahren), Fl.Nr. 834/1, Gemarkung Siegenburg

Es soll auf der Fläche des genannten Flurstückes eine Blumenwiese entstehen und eine entsprechende Werbetafel aufgestellt werden. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

2.13. Tanja und Stuart Hallam – Errichtung einer Stützmauer im Westen und Norden (isoliertes Verfahren), Fl.Nr. 936/46, 938/15 Gemarkung Siegenburg

Frau Tanja Hallam und Herr Stuart Hallam, Herzog-Friedrich-Str. 17, 93354 Siegenburg, reichen einen Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Errichtung einer Stützmauer im Westen und im Norden auf den Fl.Nr. 936/46, 938/15, Gemarkung Siegenburg, ein. Die Nachbarn sind mit Errichtung der Stützmauer einverstanden. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.



Bericht zur Marktratssitzung am 28. April 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

2.14. Frau Mühlbauer Beate – Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und zwei offenen Stellplätzen, Fl.Nr. 936/64 Gemarkung Siegenburg

Frau Beate Mühlbauer, Weizenmühle 2, 93359 Wildenberg, reicht einen Antrag zur Vorlage in Genehmigungsfreistellung für den Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und 2 offenen Stellplätzen auf der Fl.Nr. 936/64, Gemarkung Siegenburg, ein. Es werden alle Festsetzung des Bebauungsplanes eingehalten. Aus diesem Grund ist keine Zustimmung durch das Gremium notwendig.

2.15. Mayer Klaus – Nutzungsänderung - Teilbereich vom Wohnhaus zur gewerblichen Ausstellungsfläche, (Antrag auf Baugenehmigung); Fl.Nr. 265, Gemarkung Tollbach

HIER: ANTRAG AUF AUFHEBUNG DER ZEITLICHEN BEFRISTUNG DES GENEHMIGUNGSBESCHEIDS

Bereits im Juni 2015 reichte Herr Klaus Mayer, Morgenrothmühle 2, 93354 Siegenburg, einen Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung eines Teilbereiches des Wohnhauses zur gewerblichen Ausstellungsfläche auf der Fl.Nr. 265, Gemarkung Tollbach, ein. Das Flurstück liegt im Außenbereich ohne Bebauungsplan. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als „Ackerland“ ausgewiesen. Es gibt hierzu einen Genehmigungsbescheid vom 27.07.2015, der jedoch bis 26.07.2020 befristet ist. Nun liegt dem Landratsamt Kelheim ein Antrag der Bauherren vor, in dem um die Aufhebung der zeitlichen Befristung des Bescheids gebeten wird.

Der Marktrat hat sich dafür ausgesprochen die Befristung zwei Jahre fortzusetzen.

3. Schnelles Internet – Abschluss eines Beratungsvertrages mit der Breitbandberatung Bayern

Die neue Förderung erlaubt den Ausbau des Internets bis in den Gigabitbereich. Der Markt beauftragt das Büro Breitbandberatung Bayern, den Marktbereich zu untersuchen, für welche Bereiche ein weiterer Ausbau gefördert wird. Die Kosten für diese Untersuchung werden zu fast 100% durch den Freistaat Bayern erstattet.

4. Verkehrskonzept bei der Herzog-Albrecht-Schule – Beschlussfassung

Die Antoniusstraße soll im Bereich der Schule eine neue Verkehrsführung bekommen. Das vorliegende Konzept wurde im Rahmen von Arbeitsgruppensitzungen mit einem Spezialbüro erarbeitet. Es ist geplant, dass die Straße auf der Höhe der Kita einen Schwenk macht. Weiterhin ist geplant gegenüber der Schule in dem erworbenen Grundstück Parkplätze für die Bediensteten anzulegen. Das Konzept wurde der Polizei zur Stellungnahme vorgelegt. Diese ist damit einverstanden. Das Gremium stimmte dem Konzept zu.

5. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes Siegenburg

Das in 2009 erstellte Einzelhandelskonzept soll aktualisiert werden. Dazu wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Den Zuschlag bekommt die Firma Standort Kommune aus Fürth.

6. Neubeantragung des Wasserrechts für die Mischwasserentlastung im Einzugsgebiet Siegenburg

Das Büro Mayr Ingenieure aus Aicha hat den Auftrag für die Erneuerung der Siegenburger Kläranlage. In diesem Zug ist die Mischwasserentlastung neu zu kalkulieren. Der Auftrag dazu ging an das genannte Büro.

7. Vergabe – Ausschreibung Pflege öffentlicher Flächen

Das Gremium entschied die Vergabe auf die kommende Sitzung zu verschieben.

8. Vergabe: Submission Freibad Ingenieurleistungen

Beim Freibad soll ein neues Funktionsgebäude entstehen. Dazu wurde ein Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern gestellt und bereits von dieser eine Förderzusage erteilt. Die Ausschreibung der Planungsleistungen wurde vom Büro Reith aus Kelheim gewonnen. Der Marktrat erteilt diesem Büro den Auftrag.



Bericht zur Marktratssitzung am 28. April und 7. Mai 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

9. Vergaben Nebenkostenabrechnungen Eisenbauernhaus

In dem genannten Objekt sind 6 Mietparteien eingezogen. Die Nebenkosten sollen auf der Basis des Verbrauches abgerechnet werden. Den Auftrag erhält das Büro ISTA.

10. Vorgehensweise bezüglich der Beiträge für den Kindergarten und die Kinderrippe in der Coronakrise

Für die Zeit der Schließung der genannten Einrichtungen sollen keine Beträge an die Eltern verrechnet werden. Sofern die Beiträge nicht vom Freistaat oder Bund übernommen werden, kommt der Markt dafür auf.

11. Rottenburger Bestattungsinstitut Reinhard Heiß – Antrag auf Erhöhung der Bestattungsgebühren

Die Kostensätze des genannten Instituts sind seit 8 Jahren gleich. In dem vorliegenden Schreiben wird eine Erhöhung vorgeschlagen.

So sollen die Kosten für das Öffnen und Schließen des Grabes bei normaler Tiefe von

145 € auf 165 € angepasst werden, die Tieferlegung von 205 € auf 225 € und die Kosten für 4 Träger bei einer Beerdigung von 140 € auf 160 €.

Bericht zur Marktratssitzung am 7. Mai 2020

1. Vereidigung der neuen Mitglieder des Marktgemeinderates

In das Gremium sind neu für die UW- Siegenburg Frau Uta Fröhler, die CSU Herr Franz Kellner und Herr Johannes Prücklmayer, die Freien Wähler Siegenburg Herr Jonas Köglmeier, die Freien Wählergruppe Niederumelsdorf Herr Andreas Niesl sowie das Forum Siegenburg Herr Matthias Mohr gewählt worden.

Diese wurden durch den ersten Bürgermeister vereidigt.

2. Wahl der weiteren Bürgermeister

Das Gremium bestimmte nach kurzer Aussprache, dass wieder zwei Stellvertreter gewählt werden.

Für das Amt des zweiten Bürgermeisters wurde mit 14 Stimmen Herr Dr. Gehrman gewählt. Eine Stimme entfiel auf Herrn Seefelder, eine auf Herrn Kellner und ein Stimmzettel war leer.

Als dritter Bürgermeister wurde mit 15 Stimmen Herr Seefelder gewählt, eine Stimme entfiel auf Frau Saller und ein Stimmzettel war leer.

Die beiden Gewählten bedanken sich in kurzer Ansprache für das Vertrauen und die Zustimmung und nahmen das Amt an.

Anschließend erfolgte die Vereidigung der Gewählten.

3. Dienstaufwandsentschädigung für den ersten Bürgermeister

Das Gremium kam nach kurzer Diskussion überein, diesen Punkt in der geschlossenen Sitzung zu beraten und in der kommenden Sitzung bekannt zu geben.

4. Beschluss über die Entschädigung der ehrenamtlichen weiteren Bürgermeister

Auch bei diesem Punkt entschied das Gremium diesen Punkt in der geschlossenen Sitzung vorzubereiten sowie zu entscheiden und in der kommenden Sitzung die Höhe bekannt zu geben.

5. Änderung der Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes

Entsprechend dem Muster des Bayerischen Innenministeriums wurde eine entsprechende Satzung erlassen.

6. Änderung der Geschäftsordnung



Bericht zur Marktratssitzung am 7. und 12. Mai 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

Gleichfalls wurde eine neue Geschäftsordnung nach dem Muster der Staatsregierung erlassen. Die wesentlichen Neuerungen sind:

- a) es wird ein neuer Ausschuss Jugend, Sport, Freizeit geschaffen,
- b) der Bauausschuss kann isolierte Befreiungen vor Ort entscheiden und
- c) der Kulturausschuss kann kleinere Entscheidungen selbst treffen.

7. Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse

Dieser Punkt wird auf die kommende Sitzung verschoben, da die Meinungsbildung noch nicht abgeschlossen ist.

8. Bestellung der Vertreter für Wasserzweckverband, Schulverband und VG-Versammlung

Auch dieser Punkt wurde auf die kommende Sitzung verschoben.

9. Neugestaltung Standort ehemaliges Kriegerdenkmal

Die Planung für die Neugestaltung des Platzes wurde mit den Anliegern, Regierung von Niederbayern und dem Marktrat nach vielen Gesprächen abgestimmt.

Das Büro Naumann führte die Ausschreibung der geplanten Arbeiten durch. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Hoch und Schober unterbreitet für 108.381,48 €. Das Gremium gab dieser Firma den Auftrag.

Bericht zur Marktratssitzung am 12. Mai

1. Bauanträge und Bauvoranfragen

1.1. Errichtung von zwei Carports auf Fl.Nr. 581/29, Gemarkung Siegenburg, Morgenrother Mühlweg 2

Der Antragsteller plant die Errichtung von zwei Carports an den jeweiligen Grundstücksgrenzen im Westen und Osten. Dadurch wird die Grenzbebauung von zulässig 15 m mit 42 m deutlich überschritten. Die beiden Carports bekommen ein Satteldach. Das Wasser aus den Dachflächen der Carports wird in Zisternen aufgefangen und versetzt dort in den Untergrund.

Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

1.2. Nutzungsänderung – Sechsfamilienhaus zu Siebenfamilienhaus, Fl.Nr. 581/29, Gemarkung Siegenburg, Morgenrother Mühlweg 2

Es soll eine zusätzliche Wohnung in dem Wohnhaus ausgebaut werden. Die siebte Wohnung soll im Dachgeschoss entstehen. Der Baukörper wird dadurch nicht verändert. Die zusätzlichen Stellplätze werden auf dem Grundstück zusätzlich geschaffen. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

1.3. Familie Huber – Errichtung eines Carports (Antrag auf Baugenehmigung), Fl.Nr. 1055 Gemarkung Siegenburg, Antoniusstraße 76

Die Antragsteller beabsichtigen einen Carport auf ihrem Grundstück zu errichten. Der Carport übersteigt das zulässige Raumvolumen erheblich. Der zugrunde liegende Bebauungsplan ist jedoch in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß. Dieser geht davon aus, dass Nebengebäude ein maximales Volumen von 30 m³ haben. Der geplante Carport hat 90 m³. Nachdem alle Nachbarn dem Antrag zustimmten, gab das Gremium grünes Licht für den Antrag.

2. Baumbestattungen auf dem Siegenburger Friedhof

Auf dem Friedhof in Siegenburg ist ein Bereich für Baumbestattungen eingerichtet. Mit der neuen Gebührensatzung, 120 € einmalig für eine Baumbestattung, ist dies nun formal eingerichtet. Weiterhin kann für 50 € auf einer Granitstele eine Gedenktafel für den Verstobenen angebracht werden. Insgesamt sind 24 Urnenplätze für eine Baumbestattung auf dem Friedhof geschaffen worden.

Die Bestattungen werden von den örtlichen Bestat-



Bericht zur Marktratssitzung am 12. Mai 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

tungsunternehmern vorgenommen.

3. Granitstelen für den Bereich der Baumbestattung

Der örtliche Steinmetzbetrieb, Ostermeier wird beauftragt, 8 Granitstelen, jeweils 2 im Bereich eines Baumes, zu errichten. Es sind 4 Bäume für die Baumbestattung vorgesehen. Dabei sollen pro Baum bis zu 6 Urnen niedergelassen werden. Auf den Granitstelen besteht die Möglichkeit eine Gedenktafel für den Verstorbenen anzubringen.



4. Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung

Das Landratsamt Kelheim hat bei der letzten Prüfung der Kasse des Marktes festgestellt, dass die Gebühren nicht mehr kostendeckend sind und aus diesem Grund den Markt gemahnt, die Kosten anzupassen. Aufgrund der Coronakrise verzichtete der Marktrat vorerst auf eine Anpassung.

5. Einführung der Hundesteuer

Das Landratsamt Kelheim hat bei der letzten Prüfung des Haushaltes des Marktes festgestellt, dass in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen anstehen und aus diesem Grund den Markt aufgefordert, seine Möglichkeiten zu Steuereinnahmen auszuschöpfen. Eine Möglichkeit der Steuereinnahme ist die Hundesteuer. Das Gremium lehnte die Einführung der Hundesteuer ab.

6. Ingenieurleistungen für den Markt Siegenburg

Der Markt benötigt für den Unterhalt seiner Lie-

genschaften und Straßen häufig die Unterstützung eines Fachbüros. Es wurde vom Markt eine Rahmenausschreibung von anfallenden Aufgaben ausgeschrieben. Das Büro Wöhrmann aus Hagelstadt legte das wirtschaftlichste Angebot vor. Demzufolge wurde dieses Büro beauftragt.

7. Vergabe – statische Untersuchung im Vorfeld der Entfernung des Steinbergeranwesens

Das Büro Steinbacher Consult aus Neusäß bei Augsburg wird diese Untersuchung durchführen. Dieses Büro hat auch den Auftrag in der Folge, das Areal vom Steinbergeranwesen zu gestalten.

8. Vergabe: Pflege von Flächen des Marktes

Der Markt benötigt im Laufe des Jahres häufig für kleinere Baumaßnahmen eine Landschaftsbaufirma. Aus diesem Grund wurde eine Rahmenausschreibung durchgeführt. Nach einer eingehenden Diskussion wurde übereingekommen, den Auftrag befristet an den Betrieb Schönhuber aus Siegenburg zu vergeben.

9. Vergabe: künstlerische Begleitplanung für die Sanierung des Marienplatzes

Das Büro Kunst und Raum, Herr Kiendl und Wurmer bekommen den Auftrag, das Büro Wöhrmann in gestalterischen Fragen bei der Sanierung des Marienplatzes zu unterstützen.

10. Besetzung der Ausschüsse

10.1. Bauausschuss

Vorsitzender : Bürgermeister

Mitglieder : Steibel Georg, Saller Kornelia, Prücklmayer Johannes, Meichelböck Helmut, Dr. Siegfried Gehrman, Mohr Matthias

Stellvertreter: Köglmeier Christian, Seefelder Gernot, Fröhler Uta, Kellner Franz, Prücklmayer Katharina, Köglmeier Jonas, Zausinger Richard

10.2. Finanzausschuss

Vorsitzender: Bürgermeister

Mitglieder : Seefelder Gernot, Steibel Georg, Prücklmayer Johannes, Meichelböck Helmut, Dr. Siegfried Gehrman, Zausinger Richard, Schweisthal Till



Bericht zur Marktratsssitzung am 12. Mai 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

Stellvertreter: Köglmeier Christian, Fröhler Uta, Kellner Franz, Prücklmayer Katharina, Köglmeier Jonas, Niesl Andreas, Mohr Matthias

10.3. Kunst- und Kulturausschuss

Vorsitzende: Kornelia Saller

Mitglieder : Fröhler Uta, Seefelder Gernot, Prücklmayer Katharina, Kellner Franz, Köglmeier Jonas, Niesl Andreas, Dichtl David

Stellvertreter: Köglmeier Christian, Steibel Georg, Prücklmayer Johannes, Helmut Meichelböck, Dr. Siegfried Gehrman, Zausinger Richard, Schweisthal Till

10.4. Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender: Kellner Franz

Mitglieder : Steibel Georg, Seefelder Gernot, Meichelböck Helmut, Köglmeier Jonas, Niesl Andreas, Schweisthal Till

Stellvertreter: Saller Kornelia, Fröhler Uta, Prücklmayer Johannes, Prücklmayer Katharina, Dr. Siegfried Gehrman, Zausinger Richard, Dichtl David

10.5. Ausschuss Sport, Jugend, Freizeit

Vorsitzender: Dichtl David

Mitglieder : Saller Kornelia, Fröhler Uta, Prücklmayer Katharina, Prücklmayer Johannes, Köglmeier Jonas, Mohr Matthias, Schweisthal Till

Stellvertreter: Seefelder Gernot, Köglmeier Christian, Kellner Franz, Helmut Meichelböck, Dr. Siegfried Gehrman, Niesl Andreas, Zausinger Richard

11. Bestimmung der Vertreter

11.1. Schulverband

Mitglieder: Bürgermeister Bergermeier und Köglmeier Christian

Stellvertreter: Fröhler Uta

11.2. Wasserzweckverband

Mitglieder : Bürgermeister Bergermeier, Seefelder Gernot, Mayer Johannes, Kellner Franz, Meichelböck Helmut, Prücklmayer Johannes, Dr. Siegfried Gehrman, Saller Kornelia, Zausinger Richard, Hofbauer Franz, Nutz Lukas, Schweisthal Till, Mohr Matthias
Stellvertreter: Forsthofer Ulrich, Landendinger Lukas, Peters Torsten, Prücklmayer Katharina, Bauer Gottfried, Löschl Markus, Köglmeier Jonas, Fröhler Uta, Niesl Andreas, Steibel Georg, Graßmann Andreas, Mayer Michaela, Kellner Luis

Honig am Marktplatz

BILD: GEORG BERGERMEIER



Seit kurzer Zeit ist es möglich, am Marktplatz neben dem Zettl-Haus Honig aus eigener Imkerei zu erwerben. Man kann sich am Verkaufsstand selbst bedienen und das Geld für den Honig in die dafür vorgesehene Kasse einwerfen. Auch für die Rückgabe der Gläser steht ein Behälter bereit.



Elektro-Auto für die Marktgemeinde

BILDER UND TEXT: DR. JOHANN BERGERMEIER

Der Markt Siegenburg hat kürzlich vom Autohaus Auburger einen neuen e-Transporter der Firma Nissan übernommen. Im Rahmen einer Ausschreibung hat das Autohaus den Auftrag für sich entscheiden

können. Ich bin glücklich über unsere erfolgreichen und innovativen Firmen am Ort.

Der Transporter wird zu 100 % elektrisch betrieben. Es ist ein ideales Fahrzeug für unseren Bauhof.



Bei der Übernahme des Fahrzeuges



Das Nummernschild unseres neuen Autos

Blumen für die Marktgemeinde

BILDER UND TEXT: DR. JOHANN BERGERMEIER

Der Markt Siegenburg hat begonnen, Blumen an den Straßen und dem Marienplatz zu pflanzen. Unterstützung bekamen wir dabei von der Gärtnerei Dichtl aus unserer Heimatgemeinde.



Blumen verschönern unseren Marktplatz.



Fahrzeugsegnung auf Abstand

BILDER UND TEXT: KERSTIN GRIM

Im Mai fand in unserer Pfarrei die Fahrzeugsegnung statt. Pfarrer Becher lud die Pfarrgemeinde ein, sämtliche Fahrzeuge zum Marienplatz zu bringen. Auch wenn wir uns momentan in einer ungewöhnlichen Zeit befinden ist es umso wichtiger diese Traditionen aufrecht zu erhalten. Das Segnen der Fahrzeuge hat für die Besitzer eine besondere Bedeutung. Wir alle, die wir uns täglich auf den Straßen bewegen, wissen wie schnell durch Unachtsamkeit etwas passieren kann. Es heißt ja oft auch unser Schutzengel fährt mit. Fahrzeuge sind ein unentbehrlicher Bestandteil

im Leben des Menschen und der Gesellschaft geworden und die Sicherheit im Straßenverkehr ist hier oberstes Gebot.

So fanden sich zahlreiche Fahrräder, Roller und Autos mit ihren Besitzern ein.

Bei sonnigem Wetter segnete Pfarrer Becher auf Abstand die Fahrzeuge. Die Gemeinde hielt sich vorbildlich an die Abstandsregeln.



Bei der Segnung der Fahrzeuge.



Sebastian Göttl und Pfarrer Franz Becher bei der Segnung.



Der Dom der Hallertau ist mit max. 83 Plätzen sonn- und werktags für Gottesdienste geöffnet.



Spendenaktion Paldblumen und Palmbüscherl

TEXT: BARBARA KIERMAIER; BILD: PRIVAT

Im EDEKA-Markt Bostanli in Siegenburg stellte Frau Geneveva Rauscher ihre kunstvoll gefertigten Paldblumen und Palmbüscherl auf Spendenbasis zur Verfügung. Den gesamten Erlös in Höhe von 500 Euro spendete sie für den Blumenschmuck unserer Pfarrkirche.

Juliane Schlittenbauer und Barbara Kiermaier freuten sich besonders über die großzügige Spende und bedankten sich mit einem herzlichen „Vergelt’s Gott“ bei Frau Rauscher.

Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Bostanli, der diese Aktion durch die zur Verfügungstellung des Eingangsbereiches möglich machte und an alle, die sie durch ihre freiwillige Spende für diese Paldblumen unterstützten.



Frauenbund hat fleißig Masken genäht.

BILDER: ILSE KAUFMANN; TEXT: KERSTIN GRIM

Auf Initiative von Bgm. Dr. Bergermeier hat der Frauenbund Siegenburg Mund- Nasenschutz Masken genäht. Unter der Leitung von Teammitglied Elfriede Ostermayr konnten mit Regina Kampa, Anna Scheuenpflug, Gisela Gehrman, Christine Hart und Maria Betzenbichler fleißige Näherinnen gefunden werden.

Auch die Feuerwehr hat welche beigesteuert!

Und so konnten über 200 Masken an die Bürger verteilt werden.

Der Andrang war groß und die Leute sichtlich froh über diese Aktion, die auch mit Spenden an den Frauenbund belohnt wurden. Auch unser Bürgermeister und Markträtin Kornelia Saller waren bei der Verteilung anwesend.

Danke an alle Helfer und an die fleißigen Näherinnen.



Beim Aufbau



Der Andrang war groß.



Warteschlange



Einrichtung
Kath. Kindergarten
"St. Nikolaus"
Antoniusstraße 6
93354 Siegenburg



Träger
Kath. Pfarrkirchenstiftung
"St. Nikolaus"
Landshuter Straße 8
93354 Siegenburg
Beauftragte des Trägers

"..... weil es auf uns ankommt" 

BILDER: EVA GÖTTL; TEXT: ANDREAS KAISER



Sensation - Steinschlange bekommt Beine!

So etwas ist noch nie da gewesen. Vom Gelände des katholischen Kindergartens St. Nikolaus in Siegenburg ist eine ca. 10 Meter lange Steinschlange verschwunden.

Hier der Beweis, Vorher:

Innerhalb von 40 Minuten sind den Steinen Beine gewachsen.

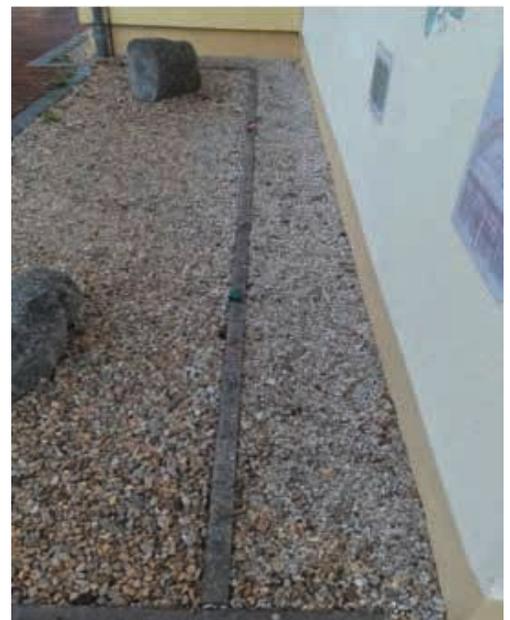
Aber warum? Was könnten die Gründe dafür sein?

- Hatte sie natürliche Feinde? Vögel oder gar andere Schlangen? Eher nein.
- Fühlte sie sich in ihrem Lebensraum nicht mehr wohl? Auch nein.
- Bekam sie keine richtige Nahrung - fehlten ihr die lebensnotwendigen Steine? Definitiv nein.
- Oder wurde es ihr einfach nur „zu bunt“?

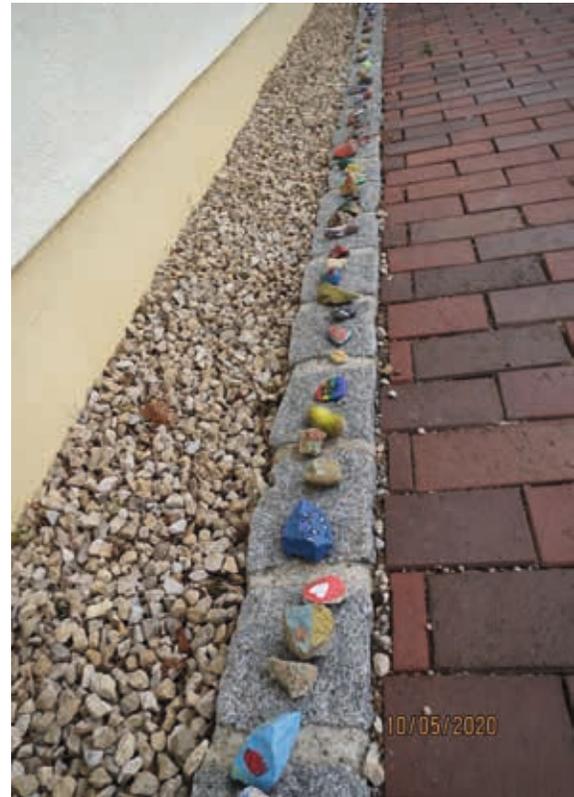
Die Forscher stehen vor einem Rätsel. Augenzeugenberichte leider Fehlanzeige. Die Experten ziehen auch die Möglichkeit in Betracht, dass sie sich paaren wollte und sich eventuell gerade im Moment an einem anderen Ort befindet. Nachfragen blieben jedoch ohne Erfolg. Biologen befürchten auch, dass sich die bunte Steinschlange gehäutet haben könnte und man sie aus diesem Grund nicht mehr sehen kann. Ein cleverer Schachzug dieser seltenen Spezies, um einer möglichen Bestrafung aufgrund der missachteten Ausgangssperre zu entkommen. Fragen über Fragen – aber keine Antwort. Bis auf Weiteres begannen die Erzieherinnen, die Kinder und deren Eltern bereits mit der Züchtung einer neuen Schlange. Sollte jemand die ausgebüxte Schlange sehen oder sachdienliche Hinweise auf ihren Verbleib geben können, dann bitte umgehend dem katholischen Kindergarten melden. Denn der schlimmste Feind einer solchen außergewöhnlichen Schlangen-Gattung ist womöglich doch am ehesten der Mensch. ;-)

Bitte was? Ein paar Fakten:

Der genannte Kindergarten initiierte eine Aktion für Kinder, in dem durch selbstbemalte Steine dort eine große Steinschlange gebildet werden sollte. Diese wurde kurz nach der Entstehungsphase von Unbekannten zerstört. Diese Aktion ist bitte nicht zu verwechseln mit der Facebook Aktion „Steine Siegenburg“. Hier werden bemalte Steine einzeln ausgelegt und dürfen von Kindern gefunden werden. Diese werden in der Regel wieder an einem anderen Platz ausgelegt, damit sie Nächste auch finden können. Quasi ein Kreislauf. Man erkennt diese Steine an der Markierung auf der Unterseite „FB Steine Siegenburg“. Ein Besuch auf der entsprechenden Facebook-Seite ist zu empfehlen. Unterstützen Sie bei Interesse diese tollen Aktionen. Ein Dank an jeden, der in diesen schweren Zeiten für etwas Freude sorgt.



nachher



vorher

IHK informiert

GemeinsamHandeln - Standort stärken



Finanzierungsprechtag

Telefonische Einzelberatungen durch Experten der LfA-Förderbank Bayern

Staatliche Förderprogramme bieten Unternehmen finanzielle Unterstützung bei ihren Investitionen und bei der Sicherstellung der Unternehmensfinanzierung. Doch welches Programm greift bei welchem Finanzierungsvorhaben?

Beim kostenlosen Telefonsprechtag am 14. Juli 2020, informiert ein Berater der LfA-Förderbank Bayern interessierte Unternehmer und Gründer in Einzelgesprächen, welche Finanzierungshilfen die LfA-Förderbank Bayern anbietet und gibt wichtige Tipps in Finanzierungsfragen.

Anmeldung erforderlich bei Erika Forster, IHK-Geschäftsstelle Landkreis Kelheim, Tel: 09443 92824-13, forster@regensburg.ihk.de, oder unter www.ihk-regensburg.de/event/166134011.

Aus und vorbei mit der Ruhe in der Hopfenburg!

BILDER UND TEXT: HILDEGUNDE LIMMER



Sehr leise war es in den letzten Wochen rund um und vor allem in der Hopfenburg. Aber die sehnsuchtsvollen Blicke von uns Kindergartenkindern haben jetzt – zumindest für ein paar – Mitte Mai ein Ende. Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Bereichen arbeiten, kehrten am 11. Mai endlich zurück und sobald der erste kleine Fuß die Hopfenburg betreten hatte, war es aus und vorbei mit der Stille.

Wie staunten wir, dass im Kindergarten die Zeit nicht stehen geblieben ist. Einiges hat sich verändert! So haben wir kleine Tische, auch für unseren Außenbereich, bekommen und mit neuen Teppichen ist es noch gemütlicher geworden.

Unsere Erzieherinnen hatten auch schon am ersten Tag Arbeit für uns. Unser Landrat Herr Neumeyer hat allen Erziehern einen Brief zum Tag der Kinderbetreuung geschrieben und darin lag als kleines Dankeschön auch Blumensamen bei. Keine Frage, dass wir den gleich anpflanzen mussten! Hoffentlich gehen die Blumen ganz schnell auf!

Auch wenn wir jetzt noch nicht so viele sind, haben wir schon wieder eine Menge Pläne. Wir wollen zum Beispiel ganz viel raus gehen, eine Maiandacht abhalten und vielleicht sogar das eine oder andere Eis schlecken.

Hoffentlich kommen in den nächsten Wochen noch mehr Kinder zurück in den Kindergarten. So dürfen ja schon ganz bald die Vorschulkinder kommen. Wir können euch gar nicht sagen, wie wir uns darüber freuen!



Im kleinen Kreis wurde gleich gefeiert.



Das wird unsere kleine Frühlings-Blumenwiese.



Liebe Mutter Gottes jetzt ist Mai da kommen wir Kinder mit Blumen herbei.



Auf dem Weg zur Mariengrotte



Wir halten kurz inne und betrachten Maria.



In unserer Grotte haben schon viele Generationen zur Gottesmutter gebetet.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
 Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

Nachdem wir euch im letzten Monat ein paar Bastelideen vorgestellt haben, kommen jetzt noch ein paar Ideen für den Mai!

Maibowle

Zu dem schönen Monat Mai gehört eine leckere Maibowle einfach dazu. Vor allem der Waldmeister, der jetzt in den Wäldern entdecken könnt, darf dabei nicht fehlen. Ihr erkennt die Pflanze an den dünnen, vierkantigen Stängeln, mit den sternförmigen, länglich-ovalen Blättern die in mehreren Etagen abgehen. Aber Achtung! Ende Mai beginnt er zu blühen. Die weißen Blüten sehen zwar wunderschön aus, machen den Waldmeister aber härter und weniger aromatisch. Verwendet also nur Pflänzchen, die noch nicht blühen!

Ihr braucht:

- 1 kleinen Strauß Waldmeister (10 – 20 Pflanzen)
- 1 Liter Apfelsaft
- 0,5 Liter Mineralwasser
- 1 ungespritzte Zitrone
- Garn



So geht's:

1. Füllt den Apfelsaft in einen großen Krug oder eine Schale. Wascht den Waldmeister und bindet ihn mit dem Garn zu einem kleinen Strauß.
2. Hängt den Strauß kopfüber für etwa 3 Stunden in den Apfelsaft hinein, so dass die Pflanzen ihr Aroma abgeben können.
3. Entfernt den Waldmeister wieder und schneidet die Zitrone in Scheiben. Gebt sie zum Apfel-Waldmeister-Saft. Damit eure Bowle schön spritzig wird, füllt ihr noch das Mineralwasser dazu. Fertig ist die erfrischende Maibowle.
4. Tipp: Sollte euch die Bowle nicht süß genug sein, könnt ihr mit etwas Zucker nachhelfen.

Quelle: geo.de/geolino

Blumentattoos selber machen

Normalerweise werden Tattoos mit Nadeln in die Haut gestochen. Das schmerzt ordentlich und geht vor allem nicht so einfach wieder weg. Aber: „Wer schön sein will, muss leiden“. Dich es geht auch anders. Unser Blumen-Tattoo kommt direkt aus dem Garten und tut garantiert nicht weh.

Ihr braucht:

- 1 dicken Blütenstängel vom Löwenzahn
- kleine Blüten (zum Beispiel Gänseblümchen, Leberblümchen...)



So geht's:

1. Knipst bei euren gesammelten Blüten den Stängel so gut es geht ab.
2. Nun braucht ihr einen Löwenzahnstängel. Der weiße Saft funktioniert wunderbar als Naturkleber. Ein kleiner Tropfen davon kommt an die gewünschte Stelle auf der Haut. Aber Achtung: In der Kleidung macht er ganz schön doofe Flecken!
3. Anschließend drückt ihr eine Blüte darauf und haltet sie noch einen kurzen Moment mit den Fingern fest. Die Blume hält nun – wenn ihr wollt – den ganzen Tag
4. Habt ihr genug von eurem Blumenschmuck, braucht ihr nur etwas Wasser und Seife!

Quelle: geo.de/geolino

Unsere Ideen haben wir im Internet auf der **GEOLINO-Seite** gefunden. Wenn ihr noch mehr Lust auf Gartenprojekte habt, wie zum Beispiel einen Apfel in einer Flasche wachsen zu lassen oder Maikäfer zu beobachten oder ein Insektenhotel zu bauen, schaut da unbedingt mal rein!

Mit Schwung dem Abschluss entgegen

BILDER UND TEXT: BIRGIT STEINBERGER

Am 27.05.2020 war es endlich soweit – die diesjährige Abschlussklasse der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg durfte zurück zum Präsenzunterricht an die Schule kommen. Reichlich nervös und unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen betraten sie das ungewohnt leere Schulhaus. Dort wurden sie von Rektor Franz Hottner und ihrer Klassenlehrerin Birgit Steinberger freudig erwartet und über alle Neuerungen ihres weiteren Schuljahres informiert.



In der Klasse

Aufgeteilt in täglich wechselnde Gruppen werden die Schülerinnen und Schüler nun von Birgit Steinberger und ihrer Kollegin Claudia Brunner intensiv auf die anstehenden Prüfungen vorbereitet. Der Schwerpunkt der Vorbereitungen liegt auf den Hauptfächern Mathematik und Deutsch, sowie den individuell gewählten Prüfungsfächern.

Zum Leidwesen der Schülerinnen und Schüler kann der Sportunterricht noch nicht aufgenommen werden, sondern beschränkt sich zunächst auf die Vertiefung der theoretischen Grundlagen.



In der Pause

Damit der Spaß bei all der Lernerei nicht zu kurz kommt, lassen sich die beiden Lehrerinnen jeden Tag neue Auswahlverfahren für die Lerngruppen einfallen, nutzen häufig digitale Medien und Lernprogramme und sorgen auch in den Pausen für den dringend benötigten Zusammenhalt in dieser pandemiegeplagten Zeit.



Edonis und Elias in der Pause

Werden wir durch diese Krise mehr miteinander reden als nur übereinander?

BILDER UND TEXT: CAROLIN MORO

Derzeit lesen wir häufig von möglichen positiven Effekten des Lock-downs auf die Menschen. Schlagworte wie „Solidarität“, „Zusammen-leben versus Überleben“ und „Mehr wir statt nur ich“ prägen in diesen Zeiten die Medien.

Die Herzog-Albrecht Schule hat nicht erst jetzt die Zeichen der Zeit erkannt. Schon lange vorher, initiiert durch das Erasmusprojekt der Schule, wurde emsig viel wertvolles „Kooperatives Lernen“ – Material zusammengetragen. Nun ist die Schule glücklicher Besitzer einer selbsterstellten Box mit unzähligen großen und kleinen Methodenkar-ten und „Spielen“ für alle Jahrgangsstufen.

Diese beinhalten Lernarrangements, die den Schülern eine koordinierte Aktivität abverlangt, um ein Problem gemeinsam zu lösen.

Beim Bearbeiten einer Aufgabe besteht das Ziel darin, zusammen einen Konsens oder die Lösung zu finden. Außerdem werden den Schülern jeweils unterschiedliche Informationen gegeben und nur ein Zusammen-tragen aller Ergebnisse führt zum Ziel.

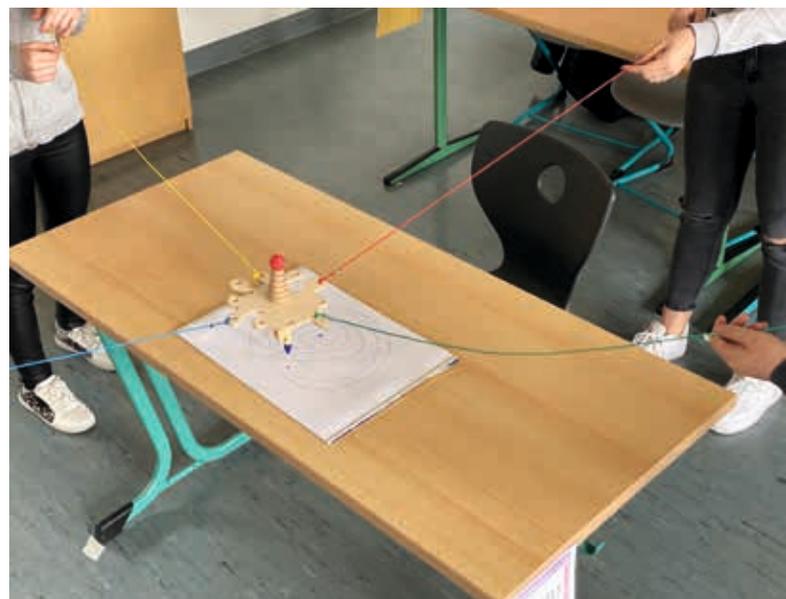
Jeder Lernende ist sowohl für seinen eigenen als auch für den Grup-penerfolg verantwortlich.

Dadurch wird eine demokratische Lernkultur und somit auch Demo-kratie von klein auf gefördert. Die Schüler erwerben ebenso spielerisch und handlungsorientiert wichtige Qualifikationen für die Arbeitswelt.

Die Schule geht mit diesem pädagogischen Baustein einen weiteren wichtigen Schritt, ihre Schüler zu aktiven und mündigen Mitmenschen zu erziehen. Unter dem Motto: Gemeinsame Erfolge erreicht man schneller, Ressourcen werden geteilt und wer sich gegenseitig hilft, kommt leichter ans Ziel.



Gelangt der Ball in die Mausefalle?



Schüler als Strippenzieher



Bücherei Siegenburg

Wiedereröffnung der Bücherei am 14. Mai

TEXT UND BILDER: VERA SCHILLING-STEINMANN

Die Gemeindebücherei Siegenburg öffnet am Donnerstag, 14. Mai wieder!

Liebe Leser, wir freuen uns, die Bücherei wieder für die Ausleihe öffnen zu dürfen. Zum Schutz unserer Leser und Mitarbeiter müssen unbedingt die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften eingehalten werden.

Bitte beachten sie folgende Corona-Maßnahmen:

In der Bücherei dürfen sich nur 4 Besucher gleichzeitig aufhalten. Pro Familie bitte nur eine Person.

Alle Besucher müssen sich die Hände am Eingang desinfizieren und eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Bringen Sie diese selbst mit.

Am Eingang stellen wir einen Behälter auf, in den Sie die Bücher für die Rückgabe geben. Diese werden erst zu einem späteren Zeitpunkt zurück gelesen.

Ein Hygieneabstand von mindestens 1,50 m zu anderen Personen in der Bücherei ist durchgehend einzuhalten.

Halten Sie sich möglichst kurz in der Bücherei auf, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Bereiten Sie sich auf Ihren Besuch vor, indem Sie auf unserer Web Seite www.buecherei-siegenburg.de bei Findus recherchieren, welche Medien Sie ausleihen wollen.

Am Eingang wird ein Mitarbeiter von uns Bescheid geben, wann Sie die Bücherei betreten können. Der Ausgang wird auf der Gebäude Rückseite sein, damit die Abstände eingehalten werden.

Bitte bringen Sie etwas Zeit und Geduld mit, wenn Sie in nächster Zeit zu uns kommen.



Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Bücherei-Team

Neuvorstellungen



Tonie: Die Schule der magischen Tiere, Margit Auer

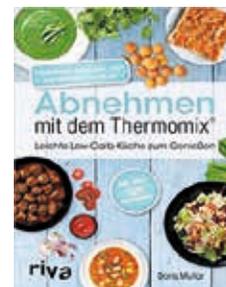
Diese Schule birgt ein Geheimnis: Wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt. Ein magisches Tier, das sprechen kann! Wenn es zu dir gehört. Der schüchterne Benni ist aufgeregt. Ausgerechnet ER soll ein magisches Tier bekommen, einen besten Freund, der immer hilft und mit dem man sprechen kann! / Laufzeit ca. 82 min

Stell den Tonie auf die Toniebox und alles ist möglich. Lausche, lerne, lache - oder tanze, bis die Wände wackeln! Jeder Tonie bringt seine eigene Geschichte mit. Jeder Tonie ist mit viel Liebe entworfen, handbemalt und dennoch robust genug für großen Spielspaß auf und abseits der Toniebox. Magnetisch haftet er an der Toniebox und erzählt dir seine Geschichte.

Abnehmen mit dem Thermomix, Doris Muliar

Mit dem Thermomix® lassen sich schnell und einfach leckere Gerichte zaubern. Auf Knopfdruck bereitet der beliebte Küchenhelfer Suppen, Hauptspeisen, Desserts oder Smoothies zu: In diesem Buch ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mit Kürbissuppe, gedünstetem Lachs mit Spargel, Kohlrouladen mit Tomatensauce und anderen Low-Carb-Gerichten purzeln die Pfunde, und mit den Schritt-für-Schritt-Anleitungen für den Thermomix® geht das auch noch ganz entspannt. Alle Rezepte wurden mit dem Thermomix® TM5 entwickelt und getestet.

Die Gerichte basieren auf der Low-Carb-Ernährung. Sie sind kohlenhydratarm, vermeiden Zucker und Stärke und enthalten stattdessen Gemüse, Obst und Pflanzenöle, dazu Eiweiß in Form von Fleisch, Fisch und Milchprodukten. So geht Abnehmen ganz leicht. - Unabhängig recherchiert, nicht vom Hersteller beeinflusst.

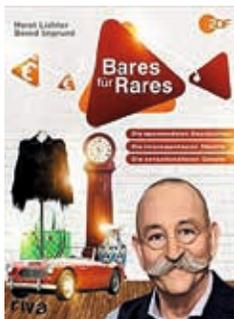




Bücherei Siegenburg

Neuvorstellungen

Bares für Rares, Horst Lichter & Bernd Imgrund

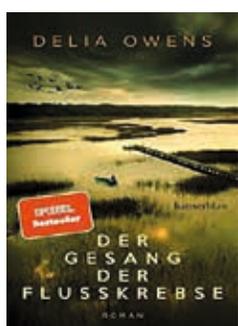


»Was willst du denn nun für das Teil haben?« Wer diese Frage hört, weiß, dass eigentlich nur eine Sendung laufen kann: Bares für Rares mit Horst Lichter. Nach einer ersten Einschätzung durch die Experten beginnen knallharte Verhandlungen um das Objekt der Begierde – nicht selten mit Lachen, Tränen und so mancher Überraschung am Ende. Dieses Buch ist mehr als das Buch zur Erfolgssendung. Es präsentiert ihre Geschichte, ihre besonderen Momente und die größten Flops und gewährt tiefe Blicke hinter die Kulissen. Zu Wort kommen die Macher und Experten, die Händler ebenso wie legendäre Kandidaten. Die spannendsten Exponate werden nochmals beleuchtet und ihre Geschichten nach den Verkäufen weitererzählt. Ein großzügiger Serviceteil samt Glossar verrät, woran Sie Originale und Fälschungen erkennen, worauf Sie beim Kaufen und Verhandeln achten sollten sowie allerlei nützliche Tipps und Tricks rund um den Trödel- und Antiquitätenmarkt.

Die drei !!! Voller Einsatz für die Erde, Kirsten Vogel

Kim, Franzl und Marie sind „Die drei !!!“. Mutig und clever ermitteln die drei Detektivinnen und sind jedem Fall gewachsen.

Eine friedliche Demonstration für den Klimaschutz wird durch Sabotageakte vereitelt. Die Freundinnen nehmen die Ermittlungen auf...



Der Gesang der Flusskrebse, Delia Owens

„Ein schmerzlich schönes Debüt, das eine Kriminalgeschichte mit der Erzählung eines Erwachsenwerdens verbindet und die Natur feiert.“ The New York Times: Chase Andrews stirbt, und die Bewohner der ruhigen Küstenstadt Barkley Cove sind sich einig: Schuld ist das Marschmädchen. Kya Clark lebt isoliert im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken. Sie kennt jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und Pflanze. Als zwei junge Männer auf die wilde Schöne aufmerksam werden, öffnet Kya sich einem neuen Leben – mit dramatischen Folgen. Delia Owens erzählt intensiv und atmosphärisch davon, dass wir für immer die Kinder bleiben, die wir einmal waren. Und den Geheimnissen und der Gewalt der Natur nichts entgegenzusetzen können.

Spanien Jakobsweg-Küstenweg, Raimund Joos

Eine beliebte Variante des klassischen Jakobsweges durch Spanien ist der Weg an der nordspanischen Küste. Das OutdoorHandbuch von Raimund Joos beschreibt die Küstenwege Camino de la Costa und Camino del Norte sowie zahlreiche empfehlenswerte Varianten und den Weiterweg ab Santiago zum Kap Finisterre. Die detaillierte Wegbeschreibung wird durch genaue 95 Karten im Maßstab 1:100.000 illustriert und durch umfangreiche und aktuelle Angaben zu Herbergen und Pensionen ergänzt. Hinweise zu Sehenswürdigkeiten in den durchlaufenen Städten findet der Pilger ebenfalls. Einleitende allgemeine Informationen, die in dem handlichen Buch auch nicht fehlen, helfen zuverlässig bei der Planung und Durchführung der Pilgerwanderung auf dem Küstenweg.



- Das große Ravensburger Buch der Kinderbeschäftigung, Bertrun Jeitner-Hartmann (Herausgeber)

Dieses Standardwerk bietet eine reiche Fülle von Spiel- und Beschäftigungsideen, die in der Praxis erprobt und einfach umzusetzen sind. Für ein Kind allein, für kleine und große Gruppen, für jedes Alter und jede Gelegenheit - eingeteilt in die Altersgruppen Kleinkind, Kindergarten, Vorschule und Grundschule.



Billardfreunde in der Warteschleife leiden

Die Corona Krise lähmt den Spielbetrieb, besonders das Training der Jugendlichen

Die derzeit leiden noch einige Sportarten an der Corona Epidemie, so auch der Billardsport mit seinen Aktiven. Seit Mitte März ist das Vereinsheim der Billardfreunde und Donauschwaben geschlossen und der Spielbetrieb in der Liga auf Eis gelegt. Auch hier kann keiner sagen wie lange es noch dauern wird. Die Saison 2019/20 wurde zwei Spiel-tage vor Saisonende abgebrochen und man hofft, dass man sie noch bis zum Neubeginn der Saison 2020/21, Mitte September beenden kann. Auch hier stehen weder die Meister, noch die Absteiger fest und ein Abbruch der Saison würde für viele Vereine sportliche und finanzielle Planungen verwerfen.

Die Verantwortlichen der DBU (Deutsche-Billard-Union) bzw. des BBV (Bayerischer Billardverband) stehen derzeit in engen Beratungen wie es sportlich weitergehen soll. Vorrangig sind natürlich die Vorgaben der Bundesregierung, die Ausschlaggebend für eine Weiterführung der Liga sind. Dabei stehen einige Vorschläge auf der Agenda, wie die laufende Saison noch sportlich zu beenden werden könnte. Der Sport Rat der DBU und des BBV sieht in der Ausdehnung der Saison 2019/2020 bis zum 31.12.2020 ein mögliches Szenario. Abhängig von der Situation um COVID-19 würde dies im zweiten Halbjahr – vorrangig im September und Oktober – die Möglichkeit geben, die verbleibenden Spiel-tage im Mannschaftsspielbetrieb nachzuholen und in diesem Jahr doch noch den Deutschen Meister sowie Auf- und Absteiger sportlich zu ermitteln. Auch der Spielbetrieb auf Landesebene könnte so ordnungsgemäß beendet werden. Wenn die Saison jetzt abgebrochen wird, steht man vor folgenden Entscheidungen:

1. Alle Wertungen werden gestrichen und die Saison wird annulliert,
2. Stand der abgeschlossenen Hinrunde und es gelten die Auf- und Abstiegsregelungen.
3. Die Wertung des derzeitigen Standes der Saison, dabei gelten wieder die Auf- und Abstiegsregelungen.
4. Die Wertung des derzeitigen Standes der Saison und es gelten nur die Aufstiegsregelungen (Aufstockung der Ligen). Sollte die Saison verlängert werden, kann dies bis spätestens zum 31.07.2020 unter Abwägung der Situation erst endgültig Entschieden und bekanntgegeben werden, ob und wenn ja zu welchen Terminen die Saison im Mannschaftsspielbetrieb beendet wird.

Dazu werden nachzeitigem Stand noch fol-

gende Vorschläge diskutiert. Die Ausdehnung der Saison 2019/2020 bis zum 31.12.2020 folgt der Beginn der neuen Saison am 01.01.2021. Die Saison beginnt somit am 01.01 und endet am 31.12. eines Jahres. Die Umstellung der Saison auf DBU-Ebene zieht natürlich auch die Umstellung für die Landesverbände nach sich. Das heißt, dass die Saison im jährlichen Rhythmus stattfindet. Diesen Vorschlag haben der Sportrat sowie der Jugendvorstand diskutiert und befürworten diese Änderung ab dem 01.01.2021, sofern die Saison 2019/20 fertig gespielt werden kann. Weitere Änderungen wären, die Weihnachtszeit (Dezember) kann als spielfreie Zeit geplant werden und es entsteht eine eindeutige Saisonbezeichnung, z. B. Saison 2021 die dann von Januar bis Dezember dauert. Die Deutschen Meisterschaften, sowie die Mitgliederversammlung im November findet dann nicht mehr außerhalb der Saison statt, sondern bilden den Saisonabschluss, somit passen wir uns damit der Mehrzahl der benachbarten Nationalverbände sowie der übergeordneten internationalen Verbände an, so Nico Proboszcz Vizepräsident Leistungssport Billard.

Nachdem die Spiellokale und Vereinsheime bis auf weiteres geschlossen sind und die Aktiven den Trainings- bzw. Spielbetrieb nicht aufrechterhalten können, fehlt natürlich bei vielen Vereinen das Geld um ihre Spielstätten zu erhalten bzw. zu betreiben. Bereits seit Mitte März fehlen die Einnahmen, wobei die laufenden Kosten weiterlaufen. Es finden keine Punktspiele statt, bzw., können keine Turniere und Meisterschaften ausgetragen werden. Auch der Nachwuchs leidet am derzeitigen fehlen der Trainingstage, die wöchentlich stattfinden. Die Verantwortlichen hoffen nur, dass der derzeitige Stillstand im Trainingsbetrieb und die geschlossenen Vereinsheime keine Auswirkungen auf die Bereitschaft nach der Krise wieder zum Billardspielen zu kommen, hat. Denn nicht nur der allgemeine Freizeitsport hat Nachwuchssorgen, sondern auch der Billardsport.

Bei den Billardfreunden Mühlhausen, stehen die derzeit fünf Mannschaften im Spielbetrieb in der Warteschlange. Bei einem Abbruch der Saison zum derzeitigen Stand sieht es mit den Mannschaften wie folgt aus. Die 1. Mannschaft in der Bezirksliga und die 2. Mannschaft in der Kreisliga stehen auf einem gesicherten 4. Platz. Die dritte Mannschaft in der Kreisklasse wäre Meister und würde in die Kreisliga aufsteigen. Die vierte und Fünfte



Billardfreunde in der Warteschleife leiden

TEXT UND BILDER: ANTON FISCHER

Mannschaft belegen die Plätze drei und fünf in der Kreisklasse Niederbayern Süd und West. Nicht nur die sportlichen Veranstaltungen fehlen den Billardfreunden, sondern auch die vielen gesellschaftlichen Feste und Feiern, mit denen sie ihre Ausgaben bewältigen. Die Verantwortlichen der DBU und des BBV informieren wöchentlich ihre Vereine bzw. Mitglieder wie es weitergeht und hoffen selbst auf ein gutes und rechtzeitiges Ende der Pandemie. „Gut Stoß“

Der Bayerische Billardverband zählt derzeit 2.600 Mitglieder, Tendenz gleichbleibend zum Vorjahr, die in 119 Vereinen ihren Sport betreiben und mit 360 Mannschaften im Pool, Karambol und Snooker ihre Meisterschaften austragen. Bundesweit gibt es 26.500 Mitglieder in den Billardvereinen, Tendenz fallend, dabei hat sich die Zahl der Mitglieder seit 2002 halbiert.



Isabell Zaft



Der Billardsport leidet auch an den Auswirkungen der Corona Pandemie.

Das Billardheim ist seit Wochen geschlossen.

Ergebnisse der Schützenjugend

TEXT UND BILD: DANIEL WUNDSCH

bei der diesjährigen Gaumeisterschaft des Schützengaus Hallertau, konnte unsere Jugendmannschaft wieder die vorderen Plätze belegen.

Nina Zander belegte in der Klasse Junioren I w den 2. Platz mit 374 Ringen, Arthur Jakob erreichte, bei den Schülern m, den 6. Platz mit 153 Ringen.

Bei den Junioren II w belegte Ivy Wundsch, mit 374 Ringen, den 4. Platz und Nina Ipfelkofer den 2. Platz mit 380 Ringen.

Lisa Zander sicherte sich, mit 379 Ringen, in der Klasse Jugend w, den 2. Platz.

In der Mannschaftswertung, Junioren I w, konnten Nina Zander, Nina Ipfelkofer und Ivy Wundsch, den 1. Platz mit 1128 Ringen, für sich beanspruchen.



Nina Zander, Arthur Jakob, Ivy Wundsch, Nina Ipfelkofer, Lisa Zander

Viele Erfolge bei den Gaumeisterschaften

Zu Beginn des Jahres, standen wieder die Gaumeisterschaften für die Qualifikation zu den Niederbayerischen, Bayerischen und die Deutschen Meisterschaften an. Auch aus den Reihen der Siegenburger Schützen haben viele mit Erfolg teilgenommen.

Den 1. Platz mit Luftpistole bei den Herren II belegte Klaus Blachnik mit 369 Ringen, den 3. Platz erreichte Elmar Meir mit 351 Ringen. Mario Zander belegte mit 347 Ringen den 7. Platz. Stephan Schönhuber, Florian Ipfelkofer und Daniel Wunsch sicherten sich Platz 10, 11 und 13. Bei den Herren III kam Ralf Fröhler auf Platz 11. Georg Stadtherr erreichte bei den Herren V den 5. Platz. Die Mannschaft belegte bei den Herren I den 2. Platz mit 1067 Ringen (Blachnik, Meir, Zander).

Mit der Freien Pistole (50m) wurde Albert Hölzl 1. mit 476 Ringen 1. bei den Herren I, gefolgt von Klaus Blachnik mit 463 Ringen auf Platz 3 und Daniel Wunsch mit 440 Ringen auf Platz 4. Bei den Herren III wurde Hubert Leutgeb mit 444 Ringen 1., und bei den Herren IV erreichte Josef Fleck mit 485 Ringen ebenfalls Platz 1, gefolgt von Georg Stadtherr auf Platz 2 mit 480 Ringen. Mit der Mannschaft erreichten sie bei den Herren I den 1. Platz mit 1379 Ringen (Blachnik, Hölzl, Wunsch).



Bei der KK-Sportpistole (25m) wurde Manfred Biebl bei den Herren I mit 448 Ringen 4. Bei den Damen I belegte Angela Diepold den 2. Platz mit 428 Ringen. Den 1. Platz bei den Herren II belegte Albert Hölzl mit insgesamt 567 Ringen (283 Ringe Präzision, 284 Ringe Duell), den 2. Platz Klaus Blachnik mit 543 Ringen (249/266), Daniel Wundsche den 4. Platz mit 512 Ringen (260/252) und Tobias Rieger den 6. Platz mit 478 Ringen (245/233).

Bei den Herren III schoss sich Roland Artinger auf Platz 2 mit 531 Ringen (254/277), Sebastian Schinagl mit 459 Ringen (233/226) auf Platz 5 und Stefan Heinen mit 416 Ringen (205/211) auf Platz 7. Josef Fleck und Georg Stadtherr erreichten mit 530 Ringen (263/267) und 516 Ringen (256/260) die Plätze 1 und 2 bei den Herren IV. Die Mannschaft erreichte bei den Herren I den 1. Platz (Hölzl, Rieger, Wundsche) und bei den Herren III den 1. Platz (Artinger, Fleck, Stadtherr) und den 2. Platz (Heinen, Ruppert, Schinagl).

Mit der Zentralfeuerpistole .30/.38 wurde Klaus Blachnik mit 535 Ringen (267 Präzision, 268 Duell) 2. bei den Herren I, gefolgt von Daniel Wundsche mit 506 Ringen (248/258) auf Platz 3, Thomas Schwer auf Platz 4 mit 506 Ringen (248/258) und Angela Diepold mit 249 Ringen (115/134) auf Platz 5. Bei den Herren III sicherte sich Josef Fleck den 1. Platz mit 520 Ringen (257/263) vor Georg Stadtherr mit 447 Ringen (212/235) auf Platz 2.

Mit der Sportpistole 9mm Luger wurde Albert Hölzl 2. mit 354 Ringen (173 Ringe Präzision/181 Ringe Schnellfeuer) bei den Herren I und Tobias Rieger 5. mit 327 Ringen (153/174). Bei den Herren IV sicherte sich Josef Fleck den 2. Platz mit 355 Ringen (180/175) vor Georg Stadtherr auf Platz 3 mit 341 Ringen (170/171).

Mit dem Sportrevolver .357 Magnum belegte bei den Herren I Elmar Mair den 1. Platz mit 351 Ringen (181/170) vor Albert Hölzl auf Platz 2 mit 349 Ringen (166/183), Tobias Rieger auf Platz 4 mit 323 Ringen (157/166) und Manfred Biebl auf Platz 5 mit 317 Ringen (152/165). Bei den Herren IV wurde Georg Stadtherr 2. mit 339 Ringen (167/172).

Den 1. Platz bei den Herren I mit der Sportpistole .45 ACP belegt Albert Hölzl mit 365 Ringen vor Elmar Meir mit 339 Ringen auf Platz 3. Manfred Biebl erreichte mit 187 Ringen noch Platz 6. Josef Fleck kam bei den Herren IV mit 335 Ringen auf Platz 2.

Mit der Standardpistole wurde Klaus Blachnik bei den Herren I 1. mit 521 Ringen (8 Sekunden 175 Ringe, 6 sec. 173 Ringe, 4 sec. 173 Ringe).

Mit dem Perkussionsrevolver belegt bei den Herren I Elmar Meir den 1. Platz mit 115 Ringen.

Jeweils den 1. Platz mit der Perkussionspistole erreichte Tobias Rieger mit 90 Ringen bei den Herren I, Roland Artinger bei den Herren III mit 133 Ringen und Josef Fleck bei den Herren IV mit 131 Ringen. Mit der Mannschaft belegten sie ebenfalls den 1. Platz mit 354 Ringen.

Mit dem Ordonanzgewehr wurde Manfred Biel ebenfalls 1. bei den Herren I mit 123 Ringen.

Den 6. Platz erreichte Georg Stadtherr mit dem Unterhebelgewehr B.

Ein Dankeschön an alle, die an diesen Meisterschaften teilnehmen, und unseren Verein, auch über die Grenzen des Marktes Siegenburg hinaus, vertreten.

Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie, entfallen in diesem Jahr die Bezirksmeisterschaften und die Deutsche Meisterschaft.





Faszination Natur

Kleine gefräßige Monster in der Blattlausherde

TEXT UND BILDER: DR. BIRGIT KRAUS

Kaum haben die Pflanzen ihre frischen grünen Blätter ausgetrieben, gibt es auch schon wieder jede Menge Blattläuse. Kommt man jetzt nicht gleich mit der chemischen Keule, sondern lässt der Natur ihren Lauf, so kann man schon bald kleine, seltsam anmutende Kreaturen beobachten, wie sie auf Blattlausjagd gehen.

Da gibt es zum Beispiel kleine Wesen, die man auf den ersten Blick für Vogelkot auf dem Blatt halten könnte, wenn sie sich nicht bewegen und Blattläuse fressen würden. Oder man findet grüne, platte, raupenartige Wesen, die ebenfalls keine Blattlaus verschmähen.



Larve der Gemeinen Gartenschwebfliege auf Holunder



Grüne Larve einer Wiesenschwebfliege auf Holunder



Gemeine Gartenschwebfliege

Beide Male handelt es sich um die gefräßigen Larven von Schwebfliegen. Schwebfliegen haben ihren Namen aufgrund ihrer Fähigkeit wie ein Kolibri in der Luft „schweben“ zu können. Mit bis zu 300 Flügelschlägen in der Sekunde können sie blitzartig manövrieren und auch rückwärts fliegen. In Deutschland gibt es rund 450 Arten. Einige ahmen Bienen oder Wespen nach, allerdings besitzen sie keinen Stachel und können weder stechen noch beißen. Die ausgewachsenen Schwebfliegen ernähren sich ausschließlich von Nektar und Pollen und sind wichtige Bestäuber. Die Larven der Schwebfliegen findet man allerdings in den unterschiedlichsten Lebensräumen, das Spektrum reicht von Pflanzen- und Abfallfressern bis hin zu Räubern und Parasiten.

Die Larven der Gemeinen Gartenschwebfliege sind beispielsweise typische Blattlausjäger und gern gesehene Schädlingsbekämpfer. Eine Larve vertilgt etwa 100 bis 150 Blattläuse pro Tag.

Die Larven der Scheinbienen-Keilfleckschwebfliege, welche auch als „Mistbiene“ bezeichnet wird, mögen es dreckig. Ihre sogenannten Rattenschwanzlarven, die mehrere Zentimeter lange Atemröhren besitzen, wachsen in stark verschmutzten Pfützen und Jauchegruben heran.



Mistbiene



Larve des Asiatischen Marienkäfers auf Holunder

Vermutlich eher bekannt sind die kleinen grauen oder schwarzen Larven mit sechs Beinchen die sich ebenfalls gefräßig über Blattläuse hermachen. Hierbei handelt es sich um Larven von Marienkäfern. In Deutschland gibt es rund 70 einheimische Marienkäfer-Arten. Die bekanntesten sind der Zweipunkt- und der Siebenpunkt-Marienkäfer. Auch die Larven der Marienkäfer sehen unterschiedlich aus, so dass man an ihnen bereits die Art bestimmen kann. Die Larven werden umgangssprachlich auch als Blattlauslöwen bezeichnet. In den drei Wochen bis zu ihrer Verpuppung frisst jede einzelne zwischen 400 und 600 Blattläuse. Die erwachsenen Marienkäfer sind noch gefräßiger, sie vertilgen jeden Tag 100 bis 150 Blattläuse.



Asiatischer Marienkäfer

In den 80er Jahren wurde der ursprünglich aus Japan und Ostasien stammende Asiatische Marienkäfer zur Bekämpfung von Blattläusen in Gewächshäusern eingeführt. Dieser besonders gefräßige Marienkäfer, der auch als Harlekin-Marienkäfer bezeichnet wird, entkam allerdings in die freie Natur, hat sich in unserer Fauna etabliert und ist in allen Regionen Deutschlands zu finden.

Infos zu Schwebfliegen: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/fliegen-und-muecken/08292.html>

Infos zu Marienkäfern: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/kaefer/02908.html>

<https://www.kerbtier.de/Pages/Themenseiten/deCoccinellidae.html>



Faszination Natur

TEXT: DR. BIRGIT KRAUS, BILDER: THOMAS DONTH, SILVIA REITER

Natur in Siegenburg

Ein paar schöne Fotos von Entdeckungen aus ihren Gärten haben uns Herr Thomas Donth und Frau Silvia Reiter zugesandt.

Frau Reiter hat in ihrer Einfahrt den hübschen Goldglänzenden Rosenkäfer gefunden. Der auffallende, metallisch glänzende Käfer wird ca. 2 cm groß und steht unter Artenschutz. Er kann verschiedene Farbvarianten aufweisen: von Grün bis Bronzebraun und von Blaugrün über Blau bis Blauviolett.



Goldglänzender Rosenkäfer

Bei Herrn Donth sind die ebenfalls geschützten Wildbienen geschäftig am Beziehen der Nisthilfen. Mauerbienen-Arten wie z.B. die Gehörnte Mauerbiene oder die Rostrote Mauerbiene lassen sich im Frühjahr häufig an Nisthilfen beobachten.



Weibchen der Gehörnten Mauerbiene beim Verschließen der Niströhre.



Mauerbienen-Männchen

Sie haben etwas Interessantes oder Merkwürdiges im Garten oder in der Natur beobachtet? Sie wollen uns an ihrer Entdeckung teilhaben lassen oder mehr darüber wissen? Schreiben Sie mir, am besten mit einem Foto Ihrer Entdeckung: birgit.kraus@siegenburg.info

Ich freue mich auf Ihre Beiträge!

Veranstaltungen im Juni

Aufgrund des Corona-Virus müssen leider alle Veranstaltungen im Juni verschoben bzw. abgesagt werden. Sollte sich hierfür etwas ändern, werden wir es über facebook oder auch unserer Homepage bekannt geben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

